Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 49 (1898)

Heft: 8-9

Rubrik: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anzeigen — *Avis.*

Vorlesungen an der eidgenössischen Forstschule in Zürich

im Wintersemester 1898.

(Anfang 10. Oktober 1898, Schluss 18. März 1899. — Vorstand: Prof. *C. Bourgeois.*)

1. *Jahreskurs.* Höhere Mathematik 4 Std., Repetitorium 1 Std., *Rudio.* — Experimentalphysik, I. Teil 4 Std., Repetitorium 1 Std., *Pernet.* — Anorganische Chemie, mit Repetitorium 4 Std., *Schulze.* — Introduction dans les sciences forestières 1 Std., Exkursion $^1/_2$ Tag, *Bourgeois.* — Allgemeine Botanik 3 Std., Repetitorium 1 Std., *Cramer.* — Mikroskopierübungen 2 Std., *Cramer mit Amberg.* — Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std., Repetitorium 1 Std., *C. Keller.* — Planzeichnen 4 Std., Technisches Rechnen 1 Std., *Zwicky.*

2. *Jahreskurs.* Standortskunde 3 Std., Exkursionen und Uebungen 1 Tag, *Engler.* — Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre) 2 Std., *Schulze.* — Vermessungskunde 3 Std., Uebungen 2 Std., Technisches Rechnen 1 Std., *Zwicky.* — Allgemeine Geologie 4 Std., Repetitorium 1 Std., *Heim.* — Pflanzenpathologie, mit Repetitorium 1 Std., *Cramer.* — Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std., Repetitorium 1 Std., *Platter.* — Economie politique 2 Std., Répétition 1 Std., *Charton.* — Meteorologie und Klimatologie 3 Std., *Weilenmann.*

3. *Jahreskurs.* Protection des forêts 3 Std., Politique forestière 3 Std., *Bourgeois.* — Forsteinrichtung 4 Std., Forstbenutzung 3 Std., Exkursionen und Uebungen 1 Tag, *Felber.* — Strassen- und Wasserbau, mit Repetitorium 4 Std., Konstruktionsübungen 4 Std., *Zwicky.* — Verkehrsrecht und Verwaltungsrecht, mit Repetitorium 3 Std., *Rœlli.* — Alpwirtschaft 2 Std., *Stebler.* — Fischerei und Fischzucht 2 Std., *Heuscher.* — Finanzwissenschaft 2 Std., Repetitorium 1 Std., *Platter.*

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1898/99. (Beginn am 20. Oktober.)

A. *Forstwissenschaftliche Disciplinen:* Prof. Dr. *Ebermayer:* Bodenkunde und Chemie des Bodens, 4 Wochenstunden; Naturgesetzliche Grundlagen des Waldbaues, 3 Wochenstunden; Praktische Uebungen im Laboratorium. — Prof. Dr. *Hartig:* Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 5 Wochenstunden; Mikroskopisches Praktikum, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Weber:* Forsteinrichtung, 4 Wochenstunden; Baum- und Bestandesschätzung, 2 Wochenstunden; Praktische Uebungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. *Mayr:* Waldbau, 6 Wochenstunden; Anleitung zu Arbeiten aus der Produktionslehre, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Endres:* Forstpolitik mit Forstgeschichte, 5 Wochenstunden:

Waldwertberechnung und Statistik, 4 Wochenstunden; Uebungen in Waldwertberechnung. — Prof. Dr. *Pauly:* Forstzoologie, 4 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Frhr. *v. Tubeuf:* Kryptogamenkunde, 2 Wochenstunden; Leitung wissenschaftlicher Arbeiten in Botanik mit Prof. Dr. Hartig. — Privatdozent Dr. *Hefele:* Forstschutz, 2 Wochenstunden.

B. *Grund- und Hilfswissenschaften:* Prof. Geh. Hofrat Dr. *Brentano:* Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5 Wochenstunden; Oekonom. Politik, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Lotz:* Finanzwissenschaft, 5 Wochenstunden. — Prof. *Gg. von Mayr:* Allg. Nationalökonomie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Lommel:* Experimentalphysik, 5 Wochenstunden. — Prof. Ritter *v. Bayer:* Anorganische Experimentalchemie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Groth:* Mineralogie, 5 Wochenstunden.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Wintersemester 1898/99.

(Beginn der Immatrikulation am 17. Okt., der Vorlesungen am 24. Okt. 1898.)

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess:* Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl Heyers Waldbau, 1893), 5 stündig; Forstschutz mit Demonstrationen, 2. Teil (nach seinem gleichnamigen Lehrbuche, 3. Aufl. 1898), 3 stündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. *Wimmenauer:* Forstverwaltungslehre, 2 stündig; Forstgeschichte und Forststatistik, 2 stündig; Anleitung zur Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift, 2 stündig, mit Uebungen im Walde einmal wöchentlich; Anleitung zum Planzeichnen, 3 stündig. — Prof. Dr. *Braun:* Forstrecht, 3—4 stündig. — Prof. Dr. *Brauns:* Forstliche Bodenkunde, 2 stündig. — Assistent Dr. *von Minden:* Forstbotanik, 2 stündig. — Assistent *Scholl:* Berechnung physikalischer Aufgaben für Forstleute, 1 stündig.

Das allgemeine Vorlesungs-Verzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1897/99 können von dem Universitäts-Sekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Wintersemester 1898/99.

A. *Staatswissenschaftliche Fakultät.* Nationalökonomie, allgemeiner Teil. Socialismus und Kommunismus. Nationalökonomische Uebungen. Prof. Dr. *von Schönberg.* — Allgemeines Staatsrecht und Politik. Deutsches Reichsstaatsrecht. Württembergisches Verwaltungsrecht. Besprechung einzelner Fragen der Verwaltungslehre. Prof. Dr. *von Jolly.* —

Württembergisches Staatsrecht. Heutiges praktisches Völkerrecht. Die Geschichte der polit. Theorien. Staatsrechtl. Uebungen. Prof. Dr. *von Martitz.* — Finanzwissenschaft. Arbeiterfrage. Kredit- und Bank-Politik. Prof. Dr. *von Neumann.* — Forstencyklopädie. Forsteinrichtung. Besprechung waldbaulicher Fragen. Demonstrationen und Exkursionen. Prof. Dr. *Lorey.* — Landwirtschaftliche Betriebslehre mit Einschluss des landw. Genossenchaftswesens und der landw. Technologie. Prof. Dr. *Leemann.* — Forstbenutzung. Uebungen in der Forstbenutzung. Seminaristische Uebungen für Vorgerücktere. Forstl. Uebungen und Exkursionen. Prof. Dr. *Bühler.* — Holzmesskunde. Uebungen im forstl. Planzeichnen. Prof. Dr. *Speidel.* — Agrarpolitik. Verkehrswesen. Besprechung ausgewählter finanz- und volkswirtschaftlicher Fragen. Prof. Dr. *Tröltsch.*

B. *Sonstige Vorlesungen.* Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten.

Anfang: 24. Oktober. Nähere Auskunft durch *die forstlichen Dozenten.*

Forstakademie Münden.

Beginn des Wintersemesters Montag den 16. Oktober 1898. Schluss 14 Tage vor Ostern 1899.

Oberforstmeister *Weise:* Waldbau, Methoden der Forsteinrichtung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Agrar- und Forstpolitik, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, Forstverwaltung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis:* Forstgeschichte, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Forstbenutzung, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Forstliches Repetitor. — Geh. Reg. Rat Prof. Dr. *Müller:* Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Winterzustand, mikroskopische Uebungen, botanisches Repetitor. — Geh. Reg. Rat Prof. Dr. *Metzger:* Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. — Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Anorganische Chemie, Repetitor für Chemie und Mineralogie. — Prof. Dr. *Hornberger:* Meteorologie, physikalisches Repetitor. — Prof. Dr. *Baule:* Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues, Mechanik, geodätische Aufgaben. — Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth* und Gerichtsassessor *Meyersburg:* Civil- und Strafprozess. — Prof. Dr. *von Seelhorst:* Landwirtschaft für Forstleute. — Kreisphysikus Dr. *Schulte:* Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise.*